

[AT-Medien@FernUni-Hagen.de](mailto:AT-Medien@FernUni-Hagen.de)

FernUniversität in Hagen  
Zentrum für Medien und IT  
Audiotaktile Medien  
58084 Hagen

Vor der Erfassung muss das Formular im ZMI gewesen sein!

## 1. Bestellformular

<b>Matrikelnummer:</b>	
<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Geboren am:</b>	
<b>Geburtsort:</b>	
<b>Straße:</b>	
<b>Postleitzahl:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Land:</b>	
<b>c/o</b> (Firma/Institution):	

## Bestellung des Hagerer Braille-Software-Systems

76990	Erstlizenz	Schwarzschrifthandbuch	210,- €	
76991	Update-Lizenz	Schwarzschrifthandbuch	70,- €	
76992	Erstlizenz	Punktschrifthandbuch	210,- €	
76993	Update-Lizenz	Punktschrifthandbuch	70,- €	

### Hinweis:

Die von Ihnen bestellten Materialien und einen Gebührenbescheid erhalten Sie i.d.R. innerhalb von zwei Wochen zugesandt. Die Gebühren für die von Ihnen bestellten Materialien werden gem. § 4 (6) i.V.m. § 8 (1) Nr. 5 und § 8 (2) der Gebührensatzung für die FernUniversität in Hagen vom 06. Juli 2005 erhoben und sind mit der Einsendung dieses Bestellformulars entstanden und fällig.

Mit dieser Bestellung werden Sie im DV-Verwaltungssystem der FernUniversität als „Weiterbildungs-studierende(r)“/Teilnehmer(in) geführt, damit der Versand usw. durchgeführt werden kann. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen werden gewahrt.

Datum:

Unterschrift:

---

---

## 2. Erläuterungen zum HBS-System

### 2.1 HBS Bestellung

Das Software-Paket HBS kann nur von natürlichen Personen (Privatpersonen), nicht von juristischen Personen (Firmen, Einrichtungen, Vereinen etc.) bestellt werden. Bei Bestellungen durch juristische Personen sollte der natürliche Name eines Einrichtungsvertreeters unter „c/o“ bei der Lieferadresse angegeben sein.

Bei der Kursbelegung wird zwischen **Erstlizenznehmenden** und **Update-Lizenznehmenden** unterschieden.

**Erstlizenznehmende** müssen zunächst das komplette Software-Paket bestellen und erhalten dann eine Lizenznummer. Mit dieser Lizenznummer gelten sie dann als **Update-Lizenznehmende** und sind damit autorisiert Updates zu bestellen.

### 2.2 HBS Bestellformular

Mit den aufgeführten Kursnummern auf dem Formular kann das Software-Paket HBS als Spezial- oder Sonderkurs belegt werden.

Bestellungen können nur schriftlich und mit dem eigens dafür vorgesehenen **Bestellformular** vorgenommen und bearbeitet werden.

### 2.3 HBS Versand

**Kursbelegende** erhalten die jeweils aktuelle Version des Blindenschriftkonvertierungssystems auf CD inklusive Handbuch, wahlweise in Blindenschriftdruckausgabe oder Schwarzschrift.

Der Versand der HBS-CD und des dazugehörigen Handbuchs erfolgen aus organisatorischen Gründen zeitlich versetzt!

### 2.4 Einsatzmöglichkeiten von HBS

Mit "HBS für Windows" lassen sich sämtliche Vorgänge zentral steuern, die mit dem Aufgabenbereich der Blindenschriftübersetzung zu tun haben.

Mit Hilfe einer eigenen kleinen Dokumentenbeschreibungssprache HBS, die auf den SBS-Befehlssatz aufbaut und diesen erweitert, werden textbasierte DOC/RTF und HTML-Dokumente in Brailleschriftdruckausgaben umgewandelt. Die Dokumentenbeschreibungssprache HBS dient sowohl der maschinellen als auch der menschlich gesteuerten Datenkonvertierung.

HBS verfügt über eine spezielle Bedienoberfläche, die die Arbeitsweisen blinder und sehender Menschen berücksichtigt.

### Stichworte zum Leistungsumfang HBS

- Berücksichtigung von 25 verschiedenen Brailleschriftsystemen für Vorlagen in lateinischen, griechischen oder kyrillischen Buchstaben,
- anwenderseitige Anpassbarkeit jedes dieser Punktschriftsysteme,
- Bereitstellung eines Prüfprogramms zur Validitätskontrolle der zu übersetzenden Textdaten,
- blindengerechte Darstellung von Struktur- und Layout-Merkmalen,
- angemessene Wiedergabe von Überschriftelelementen, Absatzformaten, Fußnotentexten, Marginalien, Tabellen und Rahmen,
- Orientierungsspalte (Such- und Kommunikationshilfe) für Brailleschriftlesende im wissenschaftlichen Bereich,
- Entwicklung eines Systems zum Umgang mit den Originalseitenangaben in den jeweiligen Ausgabeformaten,
- Übersetzung mathematischer Formeln (LATEX) in Standard-Mathematikschrift auf 6-Punkt-Basis für Blinde (Marburger Systematik, Teil 6),
- Integration eines Programms zur Erstellung einer sog. „Sigel“-Statistik,
- Software-Kreislauf von DOC/RTF nach HBS und umgekehrt,
- Software-Kreislauf von HTML nach HBS in beide Richtungen,
- Software-Kreislauf von „nur Text“ nach HBS und HBS nach „nur Text“,
- Konvertierungssystem von HBS nach DAISY,

- Integration besonderer Tools für Word,
- Bereitstellung von 8 speziellen Braillefonts,
- Berücksichtigung des aktuell gültigen Regelwerks für die deutsche Brailleschrift vom 1. Januar 2018.

## 2.5 Die Entstehung von HBS

Im Zentrum des Software-Systems HBS (**H**agener **B**raille-**S**oftware-**S**ystem) stehen die beiden Programme SBSBRL und SBSFORM.

Das Blindenschriftübersetzungsprogramm SBSBRL arbeitet nach wie vor auf der Basis des von Dr. W.A. Slaby, Katholische Universität Eichstätt, entwickelten SEGBRA-Regelwerks. SBSFORM ist ein spezielles Blindenschriftformatierungsprogramm, das von der Schweizerischen Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte (SBS) in Zürich zur Verfügung gestellt wird. Spezielle Vorprogramme, Bedienoberflächen, Konverter- und Einstellungssysteme der FernUniversität in Hagen ergänzen diese Programme und bilden zusammen mit ihnen das Programmpaket HBS.

Der Hagener Anteil des Software-Pakets HBS wurde erstmalig in den 1980er Jahren vom Arbeitsbereich Audiotaktile Medien im Zentrum für Fernstudienentwicklung (ZFE) – seit 2006 Zentrum für Medien und IT (ZMI) – in Kooperation mit der SBS von der FernUniversität angeboten und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. HBS wird von der FernUniversität Dritten als Sonder- oder Spezialkurs angeboten.